

Neuer Folder in Arbeit

Schneebergland | Zur Vermarktung der Betriebe und deren Angebote soll ein Druckwerk entstehen.

ROHR IM GEBIRGE | Beim heurigen Herbsttreffen der Amtsleiter war die Landesausstellung 2019 ein wichtiges Thema.

Das Schneebergland mit seinen 18 Regionsgemeinden rüstet sich bereits für die Bewerbung seiner Besonderheiten im Rahmen der Landesausstellung sowie der Zeit danach. So wird schon auf Hochtouren an einem

neuen Schneebergland-Regionsfolder gearbeitet, in dem alle 18 Gemeinden Platz finden sollen. Zur Vermarktung der Qualitätsbetriebe wird es zusätzlich ein neues Druckwerk „Das Beste aus dem Schneebergland“ geben, welches ab März 2019 bei der Landesausstellung und auch bei regionalen Knotenpunkten aufliegen soll.



Martina Sanz (Kleinregionsmanagement Schneebergland), Martin Hausmann (Obmann Erlebnisregion Schneebergland), Landesrätin Petra Bohuslav, Bürgermeisterin Ernestine Sochurek (Regionsobfrau), ÖVP-Bürgermeister Klaus Schneeberger Wiener Neustadt, Monika Gschaider (Erlebnisregion Schneebergland) und ÖVP-Bürgermeister Roland Braimeier (Obmannstellvertreter).

Foto: NÖ Landesausstellung Wiener Neustadt 2019

NÖN 47/2018